Presseinformation

2. Juni 2006

Göttweiger Stiftskonzerte 2006 starten am 3. Juni

Auftakt mit modernem Totentanz „… Und es gibt kein Entrinnen“

Mit dem modernen Totentanz „… Und es gibt kein Entrinnen“ (Text: Helmut Korherr, Musik: Gerhard Karzel) starten am Samstag, 3. Juni, um 16 Uhr in der Krypta der Stiftskirche die heurigen Göttweiger Stiftskonzerte, deren abwechslungsreiches Jahresprogramm bis 1. Jänner 2007 insgesamt 13 Veranstaltungen umfasst:

Zum Gedenken der 250. Wiederkehr des Geburtstages von Wolfgang Amadeus Mozart wird am 10. Juni in der Stiftskirche mit dem Universitätschor der South Carolina University School of Music und dem Chancel Choir of Union United Methodist Church die Messa da Requiem in d-moll KV 626 für Soli, Chor und Orchester aufgeführt; am 16. Juni folgt ein Konzertabend für Orgel und Trompete. Am 1. Juli sind unter dem Titel „Ave maris stella“ Werke der Barockzeit aus dem Göttweiger Musikarchiv zu hören; „Ich sehe dich in tausend Bildern“ am 8. Juli bringt Virtuoses und Meditatives von Händel bis Mozart.

Ebenfalls noch im Juli, am 23., präsentiert das Ost-West-Musikfestival das Orgel-Soloprogramm „Rund um Mozart“, ehe am 19. August der Altmann-Saal seine Tore für „Kostbares aus den Archiven“ öffnet. „Lehrer und Schüler von Wolfgang Amadeus Mozart“ stehen dann am 27. August auf dem Programm; das Kammermusikfestival Allegro Vivo macht am 15. September für ein Orchesterkonzert Station in der Stiftskirche. Beschlossen wird das Programm nach dem dreitägigen Adventsingen (8. bis 10. Dezember) mit der „Feierlichen Vesper mit Hymnos Akathistos im Kerzenlicht“ am 1. Jänner.

Nähere Informationen und Karten beim Stift Göttweig unter 02732/855 81-231, e-mail tourismus@stiftgoettweig.at und www.stiftgoettweig.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at